

Gesellschaftswagen und Salonwagen

Farbtupfer
zwischen den
Personenzügen



Übersicht

- **Gesellschaftswagen**
 - Historie
 - ausgewählte Wagen
- **Salonwagen**
 - Was ist ein Salonwagen ?
 - geschichtlicher Hintergrund
 - ausgewählte Wagen

1. Teil



Gesellschaftswagen

Historie

- bis auf wenige Ausnahmen ein rein deutsches Phänomen
- erste Tanzwagen ab 1923
- Entwicklung der eigentlicher Gesellschaftswagen ab 1948
- zunächst Provisorien und Umbauten aus Schadfahrzeugen
 - große Typenvielfalt
- fast ausnahmslos nur Wagen mit Stahlaufbau
 - große statische und dynamische Belastbarkeit
- vielfach mit Sondereinrichtungen
 - Übertragungsabteil (Ton, teilweise auch Film)
 - Küche
 - Speise-/Gastraum oder Konferenzabteil
 - Tanzfläche

Zugbildung

- **Einsatz als Einzelwagen in Regelzügen**
- **Einsatz in Wagengruppen in reinen Gesellschaftssonderzügen**
- **Einsatz zusammen mit normalen Sitzwagen in Sonderzüge**

Gattungszeichen und Wagennummern

Wagennummern **10 801 ff**

WG **Gesellschaftswagen**

Anzahl **Achsen**

ü **Reisezugwagen mit geschlossenem Übergang
und Seitengang**

y **Reisezugwagen mit Großraum und Mittelgang
mit Gummiwulstübergängen**

g **mit elektrischer Heizung**

e **mehr als 24m Länge**

m **mit Küche**

k **mit Außenlautsprechern**

WG4üke-28/50/57

ex SB4ük-28 (Rheingold) 10 703

10 801



Einsatz: 1950 – vor 1976

Länge: 23,50m

Gewicht: 48,3t

WG4ükle-28/50

ex C4ü-28

16267

10 804



Einsatz: 1950 – 1982

Länge: 21,72m

Gewicht: 49,0t

WG4ükle-36/50/55

ex C4ü-36

16 758

10 812



Einsatz: 1950 – vor 1982

Länge: 21,72m

Gewicht: 38,2t

WG4yke-36/49

ex C4üp-36 73 612

10 815



Einsatz: 1950 – 1980

Länge: 20,86m

Gewicht: 34,7t

2. Teil



Salonwagen

Historie

- ursprünglich wörtlich zu verstehen:
Wagen mit einem Salon
- im weiteren Sinne auch Fahrzeuge mit Sondereinrichtungen
- Einsatz als
 - repräsentative Fahrzeuge
 - bequeme Reisewagen
 - autonomer Arbeits- und Konferenzplatz
- erste Salonwagen etwa Mitte 1850
- im 3.Reich setzt 1934 ein verstärkter Neubau von Salonwagen ein
- Letzter Neubau durch die Deutsche Bundesbahn 1974
- Nach Ende der Verwendung als Salonwagen häufig Umbauten

Zugbildung

- **Einsatz als Einzelwagen in Regelzügen (Kein Übergang vom Regelzug)**
- **Einsatz in (ggf. langen) Sonderzügen**
- **Besondere Anordnung der Wagen**
 - **z.B. Gegenüberstellung von Salons benachbarter Wagen**

Gattungszeichen und Wagennummern

Wagennummern	10 201 ff, später 10 301 ff
Salon	Salonwagen
WGS	Gesellschaftswagen mit Sonderausstattung
Anzahl	Achsen
ü	Reisezugwagen mit geschlossenem Übergang und Seitengang
g	mit Gummiwulstübergängen
e	mit elektrischer Heizung

Salon4üe-37/46/54

10 205



Einsatz: 1937 – 1986

Länge: 23,5m

Gewicht: 62,5t

SalonR4üe-37/46/54

10 241



Einsatz: 1937 – 1986

Länge: 23,5m

Gewicht: 55,1t

SalonR6ü-40

hier als WR6üe-40

1227

10 245



Einsatz: 1940 – 1975

Länge: 23,5m

Gewicht: 71,7t

WR4ü-39

1162



Einsatz: 1937 – 1985

Nr.1162 im 2.Weltkrieg verschollen

Länge: 23,5m

Gewicht: 55,1t

SdrBer4ü-28/40

16 386



Einsatz: 1940 – vor 1945

Länge: 21,72m

Gewicht: 51,7t

SalPresse4ü-37

hier als A4üe-37/54 11701“

10 251



Einsatz: 1937 – 1982 (heute) Länge: 24,00m
Gewicht: 48,0t

Liliputs Modell (Einzelwagen) trägt falsche Nummer 11 710
Das Modell aus dem Set „Henschel-Wegmann-Gegenzug“
ist dagegen korrekt als 11 701 beschriftet

SaMaschPw4ük-37

hier als Pw4üse-37/52a

105 060



Einsatz: 1938 – 1968

Länge: 21,72m

Gewicht: 28,5t

Das Märklin/Trix-Modell stellt einen Pw4ü-40 dar

MaschPw4ü-35/37

105 546



Einsatz: 1937 – vor 1945

Länge: 21,72m

Gewicht: 45,9t

SdrPw4ü-39

10 293



Einsatz: 1940 – 1974
Länge: 22,90m
Gewicht: 45,6t



SdrPI4i-39

hier als Wohn-Gerätewagen

Ksl 8510

918 040



Einsatz: 1940 - 1945

Länge: 26,10m

Gewicht: 45,6t

Einsatz beim Forstbautrupp von 1955 - 1974

Literatur

- Eisenbahn Fahrzeug Archiv (EFA)
Reisezugwagen deutscher Eisenbahnen, Band 6.3,
Länderbahnen und Deutsche Reichsbahn Gesellschaft,
Wagner/Wagner/Deppmeyer,
alba Publikation, Düsseldorf, 1985, ISBN 3-87094-100-6
- Reichsbahn-Salonwagen,
Bauarten und Einsätze zur Reichsbahn- und Bundesbahnzeit,
Walter Haberling
Eisenbahn-Kurier Verlag, Freiburg, 2010, ISBN 978-3-88255-679-7
- Die Geschichte der Gesellschaftswagen, Friedhelm Ernst
 - Die ‚Samba-Wagen‘ der fünfziger Jahre em 11/80/18
 - Vom Steh- zum Tanzwagen em 12/80/24
 - Ausländer und Einzelgänger em 01/81/28
 - Die neue Generation em 02/81/32